

Der Spiegel

Von lula-chan

01 | Die Übergabe

Lucifer will gerade in seine Corvette einsteigen und sich auf dem Weg ins LAPD machen, als ihm ein junger Mann mit einem Paket unterm Arm auf die Schulter tippt. Langsam dreht sich Lucifer um und setzt sein übliches Lächeln auf.

“Lucifer Morningstar?“, fragt der Junge ihn.

“Ja, der bin ich“, gibt Lucifer zurück und lässt dabei seinen Blick über den Mann vor ihm schweifen.

Er hat braunes, wild zerzaustes Haar, das mit einem blauen Stirnband in Schach gehalten wird. Auf seinen Wangen prangt jeweils ein rotes Dreieck, anscheinend ein Tattoo, aber sicher ist Lucifer sich da nicht. Seine Augen haben etwas Raubtierhaftes, erinnern Lucifer irgendwie an die eines Hundes, und seine Eckzähne stehen leicht vor, sodass man sie auch sehen kann, wenn er seinen Mund geschlossenen hält. Der Junge, Lucifer schätzt ihn auf 19, trägt einen karierten, blauen Pullover mit grauer Kapuze und hochgekrempeelten Ärmeln und eine blaue Hose sowie schwarze Sneaker mit weißer Sohle.

“Ein Glück“, meint der Junge und atmet erleichtert aus. “Ich soll Ihnen das hier geben.“ Mit diesen Worten überreicht er Lucifer das Paket, welches er bis gerade eben noch unter seinem Arm geklemmt hatte.

“Was ist das?“, will Lucifer skeptisch wissen, doch der Junge zuckt nur mit den Schultern.

“Keine Ahnung. Ich soll es Ihnen nur überreichen. Mehr hat man mir nicht gesagt“, antwortet er. Damit dreht sich der Junge auch schon um und zieht seiner Wege. Zurück lässt er einen verwirrten Lucifer.